



### 3. Abtheilung.

## Dokumente, Handschriften und Bücher.

312. Urkunde über eine von Erzbischof Basilius von Jerusalem und 13 Bischöfen der Lambertuskirche für gewisse Feste ertheilte Indulgenz vom Jahre 1300. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.
313. Gedrucktes Plakat des Herzogs Johann von Cleve (enthält ein Verbot seine Unterthanen zu andern als den ihm zu leistenden Diensten anzuhalten). Düsseldorf „uff den neisten Guedestach na dem Sondage Oculi“ Anno 1522. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
314. Erbpachtbrief des Herzogs Gerhard von Jülich und Berg über einen Hof zu Breitenbend im Amte Jülich vom Jahre 1453. — Bes.: Iven zu Breitenbend.
315. Zwei Urkunden des Sebastianus-Schützenvereins, eine von 1435, die andere 1452, beide vom St. Sebastianus-Tag (20. Januar). — Bes.: Sebastianus-Schützenverein zu Düsseldorf.
316. Lehnbrief über 25 Jülich'sche Reichsthaler jährlich Manggeld von Herzog Johann III. zu Jülich etc. an Jacob Burggrafen zu Rheineck und auf den Zoll zu Düsseldorf. Düsseldorf, den ersten Dienstag nach dem heiligen . . . . . Tage 1524. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
317. Alter Düsseldorfer Einblatt-Druck und Ladezettel an die Stände wegen der Wirren zu Münster von Johann Herzog von Jülich, Cleve, Berg dd. Düsseldorf, den 27. Juni 1534. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
318. Lehnbrief von Wilhelm, Herzog von GÜlich und Berg dd. Düsseldorf, den 1. Juli 1544. Pergament-Urkunde. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
319. *Practicae musicae utriusque praecepta brevia eorumque exercitia valde commoda ex optimorum musicorum libris ea duntaxat quae hodie in usu sunt, studiose collecta ab Joanne Oridryo. Dusseldorpii 1557.* — Bes.: Dr. Hennen zu Düsseldorf.
320. Des Durchleuchtigen Hochgebornen Kurfürsten und Herrn, Herrn Wilhelms, Herzogen zu Jülich, Cleve und Berg etc. Rechtsordnung und Reformation sammt u. s. w. Gedruckt in

- jrer Stat Düsseldorf durch Johannem Oridryum und Albertum Buyss Anno 1565. — Bes.: Landgerichts Rath von Hagens zu Düsseldorf.
321. Rechtsordnung des Herzogs Wilhelm von Cleve. Düsseldorf durch Albert Buyss 1582. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
322. Beschreibung derer Fürstlicher Gülich'scher etc. Hochzeit so im Jahr 1585 am 16 juny und nechstfolgenden acht Tagen zu Düsseldorf gehalten worden. Lederband mit der Jahreszahl 1610. — Bes.: Julius Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels zu Düsseldorf.
323. Beschreibung derer fürstlicher gülichscher etc. Hochzeit, so im Jahr Christi 1585 am 16. juny und nechstfolgenden acht Tagen zu Düsseldorf . . . . gehalten worden. — Bes.: Graf Droste-Nesselrode zu Hertem.
324. Dietr. Graminaeus, Hochzeitfeierlichkeiten der Jacobe von Baden. Handschrift mit bildlichen Darstellungen. — Bes.: Kölner Stadtarchiv.
325. Beschreibung derer fürstlicher etc. Hochzeit, so im Jahr Christi 1585 am 16. juny und nechstfolgenden acht Tagen zu Düsseldorf etc. gehalten worden. 1585. Vorn das Bildniss Jacobe's in Kupferstich eingeklebt und das Titelblatt nur in Abschrift vorhanden. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.
326. Beschreibung derer Fürstlicher Gülichscher etc. Hochzeit, so im Jahr Christi tausent fünfhundert achtzig fünf am sechszehenden Juny und nechstfolgenden acht tagen zu Düsseldorf mit grossen freuden, Fürstlichem Triumph und herrligkeit gehalten worden. — Bes.: Kölner Stadtbibliothek.
327. Dasselbe. Beigeb. Graminaeus, güldene Rose. — Bes.: Graf von Mirbach zu Harff.
328. Ein eigenhändiger Brief der Herzogin Sibylla, Schwester des Herzogs Johann Wilhelm von Cleve an Dechant und Kapitel der Collegiatkirche zu Düsseldorf. Düsseldorf, den 4. Juli 1592. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.
329. Schreiben der Jacobe von Baden, Herzogin zu Jülich, Cleve und Berg etc. an Dechant und Capitel der Collegiatkirche zu Düsseldorf, übergebene Reliquien betreffend. Düsseldorf am 7. August „Anno (15)93“. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.
330. Original-Denkwürdigkeiten eines Zeitgenossen am Hofe Johann Wilhelms III. Herzogs von Jülich, Cleve, Berg. Nebst einem Anhang von Original-Briefen und Verhandlungen, betreffend den Process der Herzogin Jakobe (1834). — Bes.: C. M. Schreiner zu Düsseldorf.
331. Revers beeder hochfürstlichen Durchleuchtigkeiten Herren Ernsten Marggrafen von Brandenburg und Herrn Wolfgang Wilhelm Pfalzgrafen. Düsseldorf, 21. Juli 1609. — Bes.: W, Fusbahn zu Bonn.

332. Gülich'sche Chronik, darinn der alten Hochlöblichen Grafen, Marggrafen und Hertzogen von Jülich etc. Genealogie, etc. beschrieben und bis an das 1610 Jahr continuirt worden. In Verlegung Jacob Apels und Thomä Schüters in Leipzig 1611. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.
333. Beschreibung der Begrebnus weilandt des Durchleuchtigsten Herren Johan Wilhelm hertzogen zu Gülich, etc. 1628. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.
334. Schreiben des Markgrafen Ernst zur Brandenburg und des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm, betreffend Ueberlassung von Bauholz an einen Bewohner von Angermund vom 3. Mai 1611 nebst Schreiben der Pfalzgräfin Katharina Charlotta in ähnlicher Angelegenheit, düsseldorf, den 14. August 1635. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
335. Befehl des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm an einen Amtmann zu Angermund, Fällung von Holz betreffend. Düsseldorf, den 31. August 1638. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
336. Genii Philippi Wilhelmi . . . . . et Annae Catharinae Constantiae . . . . . quos in nuptiali eorundem solemnitate tria societatis Jesu Collegia Dusseldorpiense, Monasterio-Eiffliacum et Marcoduranum . . . . . suis dominis etc. D. C. Anno 1642. — Bes.: Kölner Stadtbibliothek.
337. Eine nicht mehr völlig lesbare Pergament-Urkunde des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm dd. Düsseldorf . . . . . 1652. — Bes.: Appellationsgerichts-rath von Hagens zu Köln.
338. Epulae geniales Serenissimis principibus neogamis Philippo Wilhelmo etc. et Elisabethae Ameliae etc. in publicam grati animi significationem exhibitae a Collegio Societatis Jesu. 1653. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
339. Pfalzgraf Philipp Wilhelm verleiht an Michael Leers für seine jetzigen und künftigen Güter das Jagdrecht. Düsseldorf, den 7. December 1658. Pergament-Urkunde. — Bes.: Freiherr von Eynatten zu Düsseldorf.
340. Pfalzgraf Philipp Wilhelm beruft die Landstände von Jülich und Berg nach Düsseldorf. Düsseldorf, den 17. März 1660. — Bes.: Appellationsgerichts-rath von Hagens zu Köln.
341. Pfalzgraf Philipp Wilhelm beurkundet für Michael Leers dessen Erhebung in den Adelstand. Neuburg, den 7. November 1661. Pergament-Urkunde. — Bes.: Frhr. von Eynatten zu Düsseldorf.
342. Bitte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg an den Pfalzgrafen Philipp Wilhelm, Unzuträglichkeiten, welche bei Duisburg durch Fällen von Holz und Leiten von Wasser vorgefallen, abzustellen. Brandenburg, den 21. September 1666. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
343. Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg bestätigt Michaels von Leers Erhebung in den Adelstand. Königsberg, den

12. Februar 1669. Pergament-Urkunde. — Bes.: Freiherr von Eynatten zu Düsseldorf.
344. Umständlicher und wahrhafter Bericht, worin nachgewiesen wird, dass die von einigen wenigen Göllich- und Bergischen Landsassen wider den Durchlauchtigsten Herren Philipp Wilhelm divulgirte Deduction auf Ungrund beruhe. Düsseldorf, Johann Heinrich Beyer 1673. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
345. Kaiser Leopold I. beurkundet Verleihung von Rechten an Dietrich von Leers. Wien, den 14. Januar 1673. Pergament-Urkunde. — Bes.: Freiherr von Eynatten zu Düsseldorf.
346. Lateinische Prämienzeugnisse von dem ehemaligen Jesuitengymnasium: 1. Für Johann Reiner Pfeilsticker von 1675, 2. für denselben vom 28. September 1677, 3. für Johann Heinrich Schössern vom 29. September 1696, 4. für Georg Peter Andreas Hagens vom 27. September 1727, 5. für Johann Adolf Constantin Hagens vom 24. September 1751, 6. für denselben vom 26. September 1752. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.
347. Stammbuch der Grafen und Herzoge von Cleve etc. Arnheim 1679. (S. 38 Bildniss Johann Wilhelms.) — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
348. Schreiben des Kurfürsten Philipp Wilhelm an Freiherrn Friedrich Christian von Spee in landständischen Angelegenheiten. Friedrichsburg, den 18. März 1687. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
349. Befehl des Kurprinzen Johann Wilhelm an die Landstände zu sofortigem Zusammentreten. Düsseldorf, den 18. December 1688. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
350. Mittwochentliche Postzeitungen. Zwei Nummern vom 10. November und vom 17. November 1688. Nebst Continuation des aparten Blättleins vom 9. November 1688. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
351. Schreiben der Kaiserin Eleonore Magdalene Theresia, dritter Gemahlin Kaiser Leopolds I., Tochter Kurfürst Philipp Wilhelms, an Anna Constantia de Sto. Josepho der Discalceaten-Carmeliterin, Priorin des Klosters zu Düsseldorf, als Antwort auf einen an den Kaiser gerichteten Osterglückwunsch. Wien, den 3. Mai 1691. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.
352. Kurfürst Johann Wilhelm weist eine Zahlung an. Düsseldorf, den 23. August 1695. — Bes.: Appellationsrath von Hagens zu Köln.
353. Göllich- und Bergisches Rechts-Lehen-Gerichtschreiber-Büchlein. Düsseldorf bei Schluyter, 1696.
354. Schreiben des Kurfürsten Johann Wilhelm an Freiherrn von Loe zu Wissen in Jagdangelegenheiten. Düsseldorf, den 29. Februar 1696. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

355. Zusatz einiger Ordnungen etc. Düsseldorf bei Johann Christian Schlyter, 1697. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
356. Festa boschereggia per celebrare il giorno del nome del serenissimo Giovan Guglielmo elettore palatino. Dusseldorf per Gio: Christiano Schleuter 1697. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
357. Urkunde über Ueberweisung eines Platzes an der Karlstadt als Eigenthum an den kurfürstlichen Hofrath Kamphausen. (Im Glas und Rahmen.) Düsseldorf, den 25. April 1700. — Bes.: Städtischer Männergesangverein zu Düsseldorf.
358. Justitia possessionis Palatinae super Caesaris insula vulgo Kaiserswerth. Düsseldorfii, Beyer 1703. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
359. Einladung des Hofmalers Douven an einen Vetter zu einer Hochzeitsfeier. Düsseldorf, den 20. November 1706. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.
360. Stadt-Düsseldorffische Policy- und Tax-Ordnung auffgericht im Jahr 1706. Düsseldorf, Gedruckt bei der nachgelassenen Wittve Beyers. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.
361. Abdruck der Urkunde der zweiten Stiftung des St. Hubertus-Ordens durch den Kurfürsten Johann Wilhelm. Dusseldorfii vigesima nona Septembris 1708. Gez. Johannes Wilhelmus elector. — Nebst: a) Catalogus dierum festivorum, quibus Equites Ordinis in Veste Ordinis, id est, Imperiali comparere tenentur, b) Norma et Regula in creatione Equitum Divi Huberti observanda. Dusseldorfii 29. Septembr. 1708. — Bes.: Graf von Mirbach zu Harff.
362. Verfügung des Königs Friedrich I. betreffend Geschäfte der Direktion des Westphälischen Kreises. Köln an der Spree, den 17. November 1708. — Dazu ein Aktenstück ohne Unterschrift und Datum, gleichfalls Kreisdirektions-Geschäfte betreffend. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.
363. Vierzehn Aktenstücke, betreffend einen Streit wegen des Exercitium religionis domesticum für den Residenten des Königs Friedrich von Preussen in der Stadt Köln: 1. Charlottenburg, den 18. Septbr. 1708; 2. Düsseldorf, den 18. October 1708; 3. Bensberg, den 26. October 1708; 4. Bensberg, den 26. October 1708; 5. Düsseldorf, den 2. December 1708; 6. Düsseldorf, den 7. December 1708; 7. Düsseldorf, den 7. December 1708; 8. ohne Datum, abgegangen den 21. December 1708; 9. Düsseldorf, den 5. Januar 1709; 10. Düsseldorf, den 5. Januar 1709; 11. Düsseldorf, den 7. Juni 1709; 12. Düsseldorf, den 22. Juni 1709; 13. ohne Datum; 14. ohne Datum, lateinisch. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.

364. Verfügung des Kurfürsten Johann Wilhelm, betreffend Streitigkeiten über Prästationen an eine Kirche. Düsseldorf, den 22. März 1709. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.
365. Verordnung des Kurfürsten Johann Wilhelm über Befreiung des Apothekers Heinrich Zanders von bürgerlichen Wachten und Einquartierungen für sechs Jahre. Düsseldorf, den 27. April 1710. — Bes.: August Günther zu Düsseldorf.
366. Lotterie in Ihrer Churfürstl. Durchl. zu Pfaltz Residenz-Statt Düsseldorf zum Trost der Armen und gemeinen Besten aufgerichtet etc. Düsseldorf, 1712. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.
367. Horoscopus Herculis Palatini etc. Das ist: Tugend und Lebenswandel Johannis Wilhelmi etc. Durch Ferdinandum Orban S. J. den 5. August 1716 in der Residenz-Statt Düsseldorf. Gedruckt bei Johann Wilhelm Beyer in Düsseldorf 1716. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
368. Kurfürst Karl Philipp ernennt den Franz Heinrich Custodis zum General-Kriegs-Commissar. Düsseldorf, den 22. Februar Jahrzahl unlesbar, jedenfalls nicht vor 1716. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.
369. Amsterdamse Saturdaegse Courant. A<sup>o</sup> 1717. Nr. 19. Tot Amsterdam by Willem Arnold en . . . . . uytgegeven by Dirk Schouten . . . . . den 3. February 1717. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
370. Verfügung des Ministers Grafen Schaesberg, betreffend Ernennung des Christian Dick zum Opfermann in Merzenich. Düsseldorf, den 14. Aug. 1717. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.
371. Bergordnung der beiden Herzogthumber Gülich und Berg des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Caroli Philippi. Düsseldorf, den 21. Martii 1719. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.
372. Kurfürst Karl Philipp ertheilt dem Tilmann Liborius Stahl ein Privilegium gegen Nachdruck. Düsseldorf, den 13. November 1723. In Glas und Rahmen. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.
373. Allerunterthänigste Repraesentatio Gravaminum religionis etc. Düsseldorf bei Tilmann Liborius Stahl 1723. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
374. Lehrbrief für den Gärtner Johann Anton Heyder aus Düsseldorf, ausgestellt durch den Ober-, Hof-, Lust- und Orange-Gärtner Johann Betting. Schwetzingen, den 12. Februar 1728. — Bes.: J. Rosskothen zu Düsseldorf.
375. Marianische Andacht und Deroselben Ordnung 50 in der vor Düsseldorf bei Billich gelegenen Lauretanischen Mutter Gottes Capellen bei Dero H. Gnaden-Bildnüss Unter dem Titul Hülff der Christen gehalten wird und eingerichtet ist von Einem

- Priester der Gesellschaft Jesu. Düsseldorf, Gedruckt bei Tilman Libor. Stahl, Churfürstl. Hoff-Buchtrucker 1730. — Bes.: Kaplan Kutteneuler zu Bilk.
376. Gründlicher Bericht über das Kirchen- und Religionswesen in den Fürstenthümern Jülich, Cleve, Berg. Düsseldorf, bei Tillmann Lib. Stahl 1735. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
377. Gedruckte Edikte von 1. Karl Philipp, dd. Düsseldorf, 30. August 1737; 2. Karl Theodor, dd. Düsseldorf, 19. Januar 1753; 3. Desselben, 5. September 1755; 4. Desselben, 7. November 1765; 5. Desselben, 2. März 1770; 6. Desselben, 6. Juni 1770; 7. Desselben, 4. Hornung 1780; 8. Desselben, 24. Juli 1766; 9. Desselben, 21. November 1786; 10. Desselben 21. November 1786; 11. Desselben, 21. Mai 1790; 12. Kurfürst Maximilian Joseph betreffend den Tod des Kaisers Joseph II. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
378. Johann Heinrich Degen stellt dem „Gesellen“ Hermann Heinrich Lurckens ein Zeugniß über die bei ihm geleisteten Dienste und seinen Lebenswandel aus. Düsseldorf, den 4. April 1740. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
379. Kurfürst Karl Theodor ernennt den Franz Custodis zum Gülich- und Bergischen Steuer-Rechensmeister. Mannheim, den 14. Februar 1743. — Bes.: Appellationsrath von Hagens zu Köln.
380. Verordnung des Kurfürsten Karl Theodor einen Steuer-Nachlass wegen Kriegsnoth betreffend, Düsseldorf, den 9. Juni 1745. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.
381. Beschreibung der Festlichkeiten, welche bei Ankunft Karl Theodors und Elisabeth Augustens im Jahre 1746 stattgefunden haben. „Die in einer ausserordentlichen Beleuchtung brennende Liebe und Ehrfurcht, als unsre Sonn, die sich so lang schien zu verbergen u. s. w. Gedruckt bei Tillmann Libor. Stahl 1747. — Bes.: Aug. Günther zu Düsseldorf.
382. Verfügung des Kurfürsten Karl Theodor betreffend Ernennung des Kanonikus von Kylmann zum Dechanten. Düsseldorf, den 11. Februar 1751. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.
383. Aus der Gülich- und Bergischen Policey-Ordnung etc. Jagd- und Forstsatzungen de anno 1761. Düsseldorf in der kurfürstlichen Hofbuchdruckerei. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
384. Zwei Briefe mit der Unterschrift Graf von Goltstein: 1. vom 7. September 1768 Antwort auf ein Bittgesuch, 2. vom 24.5/61 (sic) Bitte um Beschleunigung eines Berichts enthaltend. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.
385. Calendarium inclyti ordinis equestris D. Huberti sacri. 1761. — Bes.: Kaplan Brockhoff zu Düsseldorf.
386. Niederrheinisch-westphälischer Kreiskalender von 1768 und 1779. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

387. Drei kurpfälzische Hofkalender mit dem namentlichen Verzeichniss der Bergischen Beamten, 1761, 1793, 1795. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
388. Schreiben des Kurfürsten Karl Theodor, unterzeichnet vom Grafen von Goltstein, in Angelegenheiten der Forstverwaltung an den Wildförster und Holzgrafen (Tit.) Grafen von Spee. Düsseldorf, den 12. Januar 1764. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
389. Urkunde über Entlassung des Anton Heyden aus Pempelfort aus dem Militärdienst im Von der Horst'schen Regiment, ausgestellt durch den Commandanten des Regiments Obristlieutenant Graf von Kleist. Düsseldorf, den 6. October 1768. — Bes.: J. Rosskoth zu Düsseldorf.
390. Almanach électoral palatin pour l'année 1769. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
391. Urkunde über Verkauf des auf der Ratinger Strasse gelegenen Hauses zum goldnen Adler ausgestellt von Notar Vetter, Düsseldorf den 30. August 1769. — Bes.: L. Wessel zu Düsseldorf.
392. Kurfürst Karl Theodor ernennt den Advokaten Johann Wilhelm Krey zum Gülich- und Bergischen Geheimen Raths-Sekretär. Düsseldorf, den 28. December 1769. Im Glas und Rahmen. — Bes.: Joseph Krey zu Düsseldorf.
393. Erlass an die Landdechanten der Christianität betreffend Verkehr mit dem Päpstlichen Stuhl. Düsseldorf, den 23. Oktober 1771. Unterzeichnet: Graf Goltstein. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
394. Medicinisches Gutachten über ein Visum repertum, so über ein Kind abgegeben worden. (Von Zanders Med. Dr. Solinger Stadt- und Amts-Physikus 1772.) Gedruckt bei Philipp Ludwig Stahl. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
395. Die Gedichte Ossians, eines alten keltischen Helden und Barden. (Uebersetzung des Majors von Harold, dem Kurfürsten Karl Theodor gewidmet.) Düsseldorf, 1775. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.
396. La Galerie électorale de Dusseldorf ou catalogue raisonné et figuré de ses tableaux, nebst Estampes du catalogue raisonné et figuré des tableaux de la galerie électorale de Dusseldorf. 2 Bände. Basle chez Chrétien de Mechel 1778. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
397. Dasselbe. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
398. Kurfürst Karl Theodor erlässt einen Bürgerbrief für Benjamin Levi junior genannt Wolff. Düsseldorf, den 12. Oktober 1779. — Bes.: L. Ahrweiler zu Düsseldorf.
399. Obrist Freiherr von Harold stellt dem Franz Hundgen ein Zeugniss über seinen Militärdienst aus. Düsseldorf, den 15. Juni 1780. — Bes.: Anton Kemper zu Büttgen bei Neuss.

400. Obristlieutenant und Commandant Graf von Seyssel d'Aix bescheinigt dem Hermann Klingenberg aus Derendorf geleisteten Militärdienst und gute Führung. 20. März 1781. — Bes.: K. L. Fusbahn zu Düsseldorf.
401. Berechnungen eines Düsseldorfer Münzwardeins. Düsseldorf, den 24. October 1782. C. Dieck (oder Dietz) Gülich-Bergischer Münz-Wardein. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
402. Versuch ob die Gülich- und Bergische Landesgesäze zur Aufklärung derselben Geschichte in sistematische Ordnung zu bringen seien in einer Sammlung von Amortisations-Gesäzen. Entworfen 1786. Düsseldorf bei Stahl. — Bes.: F. Erkens zu Düsseldorf.
403. Schreiben des Grafen Nesselrode an den Magistrat dd. Düsseldorf, den 17. März 1786, betreffend Beschwerde der Stockamper und Stader Höfe. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
404. Beiträge zur Aufklärung der Gülich- und Bergischen Landesrechte. Düsseldorf bei Steuerkanzlisten Zehnpfennig 1787. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
405. Zwei Urkunden betreffend 1. Aufnahme des Franz Joseph Straus aus Mainz in das Bürgerrecht zu Düsseldorf; 2. Aufnahme desselben in die Zunft der Schweinemetzger für die Zeit nach Erlangung des Bürgerrechts, 1. vom 2. Juli 1790, 2. vom 22. October 1788. — Bes.: F. Schnauffer zu Düsseldorf.
406. Bittgesuch des Maximilian von Mastiaux um Erweiterung der Frist für Antritt eines Amtes an den Kurfürsten Maximilian Joseph dd. Göttingen, den 15. Mai 1788 und abschlägiger Bescheid des Kurfürsten dd. Bonn, den 30. Mai 1788. — Bes.: Appellationsgerichts-rath von Hagens zu Köln.
407. Der Abt Franz Cramer zu Altenberg ernennt unterm 12. April 1790 den Hermann Engelskirchen zum Hobsgeschwornen beim Domdechaneilichen Hofgericht zu Monheim. — Bes.: Appellationsgerichts-rath von Hagens zu Köln.
408. Drei Urkunden über Verkauf von Baustellen in der Karlstadt vom 7. September 1787, 18. April 1789, 9. Hornung 1790. — Bes.: K. de Haen zu Düsseldorf.
409. Lateinisches Schulzeugniss für Franz von Hagens, ausgestellt Düsseldorf, den 10. Januar 1791 von Professor Dienhart. — Bes.: Landgerichts-rath von Hagens zu Düsseldorf.
410. Statuten der Joseph-Maria-Joseph-Bruderschaft in der Karmelitenkirche zu Düsseldorf mit Beitrittserklärung der Anna Gertrudis Heidis zu Düsseldorf vom 25. März 1792. — Bes.: Dr. Kiesel zu Düsseldorf.
411. Jülich- und Bergischer Kaufmannskalender 1795. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

412. Sammlung einiger bei den Göllich- und Bergischen Dekasterien entstandenen Rechtsfälle. Düsseldorf bei Franz Friedrich Stahl 1798. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
413. Zwei Bände des niederrheinischen Taschenbuchs herausgegeben von Mohn. Düsseldorf bei Schreiner 1800 und 1801. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
414. Taschenbuch auf das Jahr 1801 von Aschenberg. Düsseldorf bei Daenzer. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
415. Anstellungsurkunde für Franz Karl von Hagens als proviso-  
rischen Amtsverwalter von Miselohe. Düsseldorf, den 18. No-  
vember 1802. Unterzeichnet von dem Kurfürsten Maximilian  
Joseph und dem Minister Montgelas. — Bes.: Appellations-  
gerichts-rath von Hagens zu Köln.
416. Eine Quittung des Abtes Joseph Greeff von Altenberg dd.  
Altenberg, den 25. Mai 1803. — Bes.: Appellationsgerichts-rath  
von Hagens zu Köln.
417. Schreiben der Kurfürstlichen Separat-Kommission in geistlichen  
Korporations-Angelegenheiten, betreffend Ernennung des Ver-  
walters des Amtes Miselohe von Hagens zum Kommissar für  
die Abtei Altenberg dd. Düsseldorf, den 8. November 1803,  
unterzeichnet Graf von Hompesch. — Bes.: Appellationsgerichts-  
rath von Hagens zu Köln.
418. Voyage pittoresque sur le rhin, Francfort 1804. Mit Ansicht  
von Düsseldorf. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
419. Napoleon I. zeigt unter der Anrede Mon Cousin an, dass eine  
Tochter seiner Schwester Caroline geboren und Stephanie ge-  
nannt worden sei. Fontainebleau, le 28. Messidor an 13 (den  
17. Juli 1805) de notre règne le second. Das Aktenstück ist  
aus Papieren, mit welchen in Ville d'Array vor Paris ein  
preussisches Pionierbataillon heizen musste, durch Moltke's  
Adjutanten, den Major von Claer gerettet und seinem jetzigen  
Besitzer geschenkt worden. — Bes.: Appellationsgerichts-rath  
von Hagens zu Köln.
420. Catalogue raisonné des tableaux de la galerie électorale de  
Dusseldorf. Dusseldorf, Veuve Daentzer 1805. — Bes.: Graf  
Droste-Nesselrode zu Herten.
421. Dasselbe. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
422. Wege-Ordnung für das Herzogthum Berg dd. Düsseldorf, den  
18. Juni 1805. Aus Seiner Kurfürstlichen Durchlaucht gnä-  
digstem Befehle. Freiherr von Hompesch. — Bes.: von Francken-  
Welz zu Düsseldorf.
423. Zwei Schreiben des Herzogs Wilhelm an den Erbwildförster  
Grafen von Spee, 1. Betreffend die Bitte des Niklas Schwaab  
um Gehaltserhöhung. Benrath, den 14. August 1805. 2. Be-  
treffend das Abfangen und Brennen der Stuten und Auswerfen

- der Hengste. Düsseldorf, den 5. Februar 1806. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
424. Düsseldorfer Adress-Kalender für das Herzogthum Berg etc. auf das Jahr 1806. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
425. Staatsangelegenheiten des Herzogthums Berg. Düsseldorf, den 25. März 1806. Enthält Nachricht von Murats Besitzergreifung nebst dessen Proklamation an die Stände des Herzogthums Berg nach dem von denselben geleisteten Eid der Treue den 25. März 1806. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
426. Zwei Schreiben des Ministers Agar an den Herrn Waldgrafen Grafen von Spee, das eine französisch vom 19. Juni 1806 über eine nicht erkennbare, das andere deutsch über eine forstliche Angelegenheit. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
427. Frater Hermann von Lehnin, Prophezeiung. Düsseldorf bei Johann Wilhelm Nöggerath, 1808. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
428. Der Grossherzoglich-Bergische Anzeiger. Eine Vaterländische Zeitschrift zur Beförderung des Guten und Nützlichen. Erster Jahrgang (1810). Nicht vollständig. — Bes.: F. Schnauffer zu Düsseldorf.
429. Des Kurfürsten Johann Wilhelm Zunftordnung und Regulen des Bäckerhandwerks, Düsseldorf, den 18. Februar 1709, in 3 Bogen. — Nebst Fundamental-Tax des Weissbrods mit 3, resp. 5 Protokollen vom Jahr 1765 in 11 Bogen. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.
430. Brief des Lancier-Lieutenants Georg von Hagens aus Salamanca an seinen Vater vom 6. September 1811. — Bes.: Appellationsgerichts-rath von Hagens zu Köln.
431. Zwei französische Verfügungen des Generals Damas, betreffend: 1. Aufnahme mehrerer Personen in das Corps der Veteranen, Düsseldorf, den 10. August 1811; 2. Bildung eines Corps zur Bewachung der Strafanstalt zu Werden, Düsseldorf, den 13. August 1811. — Bes.: Historisches Museum zu Düsseldorf.
432. Zwei Schreiben an den Herrn Vogten des Amtes Monheim von Hagens, das eine von dem Minister Agar dd. Düsseldorf, den 15. Mai 1807, Belobung enthaltend, das andere von dem Minister Nesselrode dd. Düsseldorf, den 27. December 1811, Nachricht über Ernennung zum Richter bei dem Tribunal zu Düsseldorf. — Bes.: Appellationsgerichts-rath von Hagens zu Köln.
433. Gesetz-Bulletin des Grossherzogthums Berg. Bulletin des lois du grand-duché de Berg. 1811. Bull. Nr. 15. — Bes.: C. Grön zu Düsseldorf.
434. Auszug aus dem Sterberegister der Municipalität Düsseldorf, betreffend den am 22. December 1812 zu Düsseldorf erfolgten Tod des Pastors von Jülich Adolf Constantin Christian von Hagens. — Bes.: Appellationsgerichts-rath von Hagens zu Köln.

435. Vier Schreiben des Ministers Grafen Nesselrode, zwei deutsch und zwei französisch, Düsseldorf, den 19. August 1810, den 11. Juni 1813, den 9. September 1813, den 16. September 1813 an Herrn Grafen von Spee, Direktor des wilden Gestüts, sämtlich in Gestüts-Angelegenheiten. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
436. Verordnung über die Bildung des General-Gouvernements der hiesigen Länder. Leipzig, den 23sten October 1813. Gez. Oberstes Verwaltungs-Departement, K. Freyherr von Stein. — Nebst: a) Formular über Verpflichtung der Beamten. b) Verordnung betreffend Einsetzung Justus Gruners für Organisation und provisorische Leitung des General-Gouvernements für das bisherige Grossherzogthum Berg. Düsseldorf, den 13./25. November 1813. — Gez. Der provisorische General-Gouverneur, Justus Gruner. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.
437. Aufforderung an die Einwohner des Bergischen General-Gouvernements. Düsseldorf, den 14./26. November 1813. Gez. Der provisorische General-Gouverneur, Justus Gruner. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.
438. Aufforderung an deutsche Jünglinge und Männer zum Kampfe für Deutschlands Freiheit. Düsseldorf, den 17./29. November 1813. Gez. Der provisorische General-Gouverneur Justus Gruner. — Nebst: Bestimmungen für die Schaar der Freiwilligen vom Rhein und der Sieg. Mit demselben Datum und derselben Unterschrift. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.
439. Verordnung, betreffend Besitz von französischen oder grossherzoglich-bergischen Militär- und sonstigen -Effekten. Düsseldorf, den 16./28. November 1813. Gez. Der provisorische General-Gouverneur Justus Gruner. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.
440. Verordnung, betreffend die Aufhebung des ausserordentlichen Imposts von den Colonialwaaren und des Einfuhrverbots der Englischen Waaren. Düsseldorf, den 17. (29.) November 1813. Gez. Der provisorische General-Gouverneur Justus Gruner. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.
441. Aufforderung zur Einsammlung der Beiträge für die Freiwilligen. Düsseldorf, den 22. Nov. (4. Dec.) 1813. Gez. Der provisorische General-Gouverneur Justus Gruner. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.
442. Vorschläge und Anfragen des General-Gouvernements, betreffend eine Zwischenanstalt zu Austheilung der Montirungstücke an die Corps. Düsseldorf, den 18./30. December 1813. — Bes.: Historisches Museum zu Düsseldorf.
443. Drei gerichtliche Urkunden: 1. vom 20. August 1812, 2. vom 26. März 1813, 3. vom 30. December 1813, als Proben damaligen Stempelpapiers. — Bes.: H. Anheisser zu Düsseldorf.

444. Præfectur-Acten des Rheindepartements. Düsseldorf 1813. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
445. Schreiben des General-Gouverneurs Gruner an den Herrn Präsidenten Grafen von Spee Gestüt-Angelegenheit betreffend. Düsseldorf, den 5./17. December 1813 — nebst Schreiben des General-Gouverneurs Alexander Prinzen zu Solms an den Landesdirektor Herrn Grafen von Spee in ähnlicher Angelegenheit. Düsseldorf, den 31. März 1814. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
446. Haus- und Sack-Kalender für das Grossherzogthum Berg auf das Jahr 1814. Düsseldorf bei Franz Friedr. Stahl. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
447. Verfügung des General-Gouvernements betreffend Bewachung der Gefangenen im Arresthause zu Mülheim. Düsseldorf, den 27. April 1815. — Bes.: Historisches Museum zu Düsseldorf.
448. Düsseldorfer Abendblatt von 1817, 1818. 3 Bde. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.
449. Wegweiser Düsseldorfs oder Grundlage zur Geographisch-, Statistisch-, Topographisch-, Historischen Darstellung von Düsseldorf nach seinen frühern und derzeitigen Verhältnissen. Aus den zuverlässigsten Quellen entnommen, zusammengetragen und aufgestellt vom Königlich-Preussischen Kreis-Polizei-Inspektor Carl Heinrich August Mindel. Düsseldorf, gedruckt bey Hofkammerrath Stahl 1817. — Bes.: C. M. Schreiner zu Düsseldorf.
450. Wegweiser Düsseldorfs oder Grundlage zur Geographisch-Statistisch-Topographisch-Historischen Darstellung nach seinen früheren und derzeitigen Verhältnissen. Von Mindel. Düsseldorf bei Stahl, 1817. Vorn eingeklebt ein Holzschnitt die Herzogin Jacobe vorstellend. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.
451. Die Düsseldorfer Gallerie, eine historische Darstellung des Ursprungs, der Vervollkommnung und Schicksale dieser Gallerie mit Entwicklung des Rechtes des Herzogthums Berg und der Stadt Düsseldorf insbesondere auf deren Wiederbesitz. Düsseldorf 1818 (von Th. v. Haupt). — Bes.: Freiherr von Schell zu Schellenberg.
452. Dreizehn Theaterzettel und ein Concertzettel, die ersteren von 1816 bis 1851 reichend, der letztere betreffend Unterhaltung des Akustikers Kaufmann vom 21. August 1818. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
453. Düsseldorfer Intelligenzblatt von 1819, 1820. 2 Bde. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.
454. Schreiben des Pastor Heubes an die Königliche Forst-Administration und die sämmtlichen Beerbten der Huckinger Gemark, betreffend eine Holzschenkung zum Bau der neuen Pfarrkirche nebst Randbescheid, das erstere Benrath den 20. März 1821,

- der letztere Huckingen den 22. März 1821. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.
455. Sammlung der Gesetze und Verordnungen, welche in den ehemaligen Herzogthümern Jülich, Cleve und Berg und in dem vormaligen Grossherzogthum Berg ergangen sind. Von Scotti. Erster Theil, vom Jahr 1475 bis zum Jahr 1766. Düsseldorf bei Wolf, 1821. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.
456. Königl. Preussischer Bergischer ökonomischer Taschen-Kalender für 1822. Düsseldorf bei Bögemann. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
457. Neue Düsseldorfer Zeitung. Politisches, Unterhaltungs- und Anzeige-Blatt. Nr. 146. Montag den 30. Mai 1825. — Bes.: Kerns zu Düsseldorf.
458. Theaterzettel des Theaters zu Düsseldorf vom 1. November 1825 bis zum 28. April 1826. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
459. Stadt Düsseldorf'sche Polizei- und Tax-Ordnung, aufgerichtet 1706 und 1728. Düsseldorf, Tilmann Lib. Stahl. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
460. Düsseldorfer Zeitung von 1839, 1845, 1856, 1879. 4 Bände. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.
461. Blätter für Scherz und Ernst von 1828, 1845. 2. Bände. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.
462. Die sogenannte menschenfreundliche Anstalt des Grafen v. d. Recke-Volmarstein zu Düsseldorf bei Düsseldorf. Speyer bei Kranzbühler 1827. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.
463. Adress-Kalender und Taschenbuch für Geschäftsleute im Regierungsbezirk Düsseldorf. Auf das Jahr 1829. Düsseldorf in der Dänzer'schen Buchhandlung. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
464. Schreiben des Prinzen Friedrich von Preussen an den Männergesangverein zu Düsseldorf bei Uebersendung eines Geschenkes dd. Berlin, den 27. Januar 1831. Eigenhändiges Schreiben in Glas und Rahmen. — Bes.: Männergesangverein zu Düsseldorf.
465. Schreiben des Ausschusses des Vereins zur Beförderung der Tonkunst an die Direktion des Instrumental-Vereins, dd. Düsseldorf, den 8. October 1833. Mit den Unterschriften der Mitglieder des Ausschusses. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.
466. Brief Benzenbergs an einen Commilitonen über Gehaltsverhältnisse von Beamten dd. Düsseldorf, den 30. Juni 1835, worin die Worte „Zahlen entscheiden“ vorkommen. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.
467. Blätter für Scherz und Ernst. Düsseldorf, vom 3. Januar 1836 bis zum 28. December 1836. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

468. Düsseldorfer Fremdenblatt, Dienstag den 6. September 1836. Rheinischer Merkur, 1828 den 23. Februar und den 4. October. Düsseldorfer Zeitung, Sonnabend den 9. Mai 1818. Concert von Franz Liszt, Dienstag den 2. November 1841. Theater in Düsseldorf, Sonntag den 13. Februar 1842: Faust v. Goethen.
469. Anfang eines Urtheilsentwurfs des am 27. August 1840 gestorbenen Landgerichtsrathes Immermann, von demselben im Jahre 1840 eigenhändig geschrieben. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.
470. Theater-Zettel, Carneval 1840. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.
471. Schreiben des Prinzen Friedrich von Preussen an Dechanten Joesten bei Uebersendung eines vom Papste geweihten Palmenzweiges. Düsseldorf, den 4. October 1842. Das Couvert liegt bei. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.
472. Die katholischen Kirchen Düsseldorfs. Von Bayerle. Düsseldorf 1844. — Bes.: F. Schnauffer zu Düsseldorf.
473. Aufruf des Oberbürgermeisters von Fuchsius vom 14. März 1848 zum Zweck der Beruhigung der Gemüther. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
474. Das Königlich-Hannöversche Ministerium des Auswärtigen beauftragt den Kaufmann Bartmann in Köln mit Vermittlung in Betreff von Pariser Nachrichten. Hannover, den 13. Mai 1850. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.
475. Acht Anzeigen von Festlichkeiten: 1. Zur Feier der Anwesenheit des Prinzen von Preussen. Ohne Datum. 2. Programm des 31. Musikfestes 15. Juni 1853. 3. Desgleichen 17. Juni 1853. 4. Programm eines Concerts von Stockhausen 25. Mai 1856. 5. Programm einer Soirée des Pariser Quartettvereins. 6. Programm zur Feier der Verlobung der Prinzessin Stephanie 18. December 1857. 7. Aufruf betreffend Empfang der Prinzessin Stephanie nach der Vermählung vom 27. April 1858. 8. Theaterzettel für den Tag der Festvorstellung zur Feier der Verlobung der Prinzessin Stephanie vom 15. December 1857. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
476. Düsseldorfer Anzeiger vom 12. August 1858 enthaltend Bekanntmachung des Oberbürgermeisters Hammers in Betreff der vorherigen Anwesenheit der Königin von England. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
477. Ausserordentliche Beilage zu Nr. 275 der Düsseldorfer Zeitung vom 8. October 1858 betreffend die Uebernahme der Regentschaft durch den Prinzen von Preussen. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.
478. Vier Ausschnitte der Düsseldorfer Zeitung betreffend Begebenheiten aus dem Leben der Prinzessin Stephanie von Hohenzollern, der letzte ihren Tod am 17. Juli 1859 betreffend. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

479. Schreiben der Fürstin Josephine von Hohenzollern an Dechanten Joesten bei Uebersendung eines für die Lambertuskirche gestickten Teppichs. Sigmaringen, den 1. Mai 1873. Couvert liegt bei. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.
480. Bergische Lanziers, Westphälische Husaren Nr. 11. Von Freiherr von Ardenne. Berlin 1877, Mittler und Sohn. — Bes.: Freiherr von Schell zu Düsseldorf.
481. Zwei alte Gebetbücher mit Miniaturen, das eine lateinisch, das andere deutsch. — Bes.: Königliches Gymnasium zu Düsseldorf.
482. Stammbaum der Grafen von Mark. — Bes.: Menge zu Düsseldorf.
483. Wanderung zur Neandershöhle, eine topographische Skizze der Gegend von Erkrath an der Düssel von Dr. J. H. Bongard. Düsseldorf bei Arnz & Comp. h. a. — Bes.: A. Günther zu Düsseldorf.
484. Kurfürst Karl Theodor ernennt den Geheimrath Jakob zum Direktor der Akademie in Düsseldorf. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
485. Kurfürst Karl Theodor ernennt den Freiherrn von Beveren zum Hofstallmeister der Kurfürstin. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
486. Einladung an die Stadt Düsseldorf zur Beschickung des Landtags in Grevenbroich (1577). — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
487. Bemerkungen über die Vertheidigung des preussischen Gerichts-Assessors Edler von Puttlitz. Düsseldorf bei Hofkammerrath Stahl. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
488. Gesetz-Bulletin des Grossherzogthums Berg mit dem Kaiserlichen Dekret über die Verschönerungen der Stadt Düsseldorf. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
489. Achtzig Autographen von Fürsten, Dichtern und Künstlern. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.  
(Prinz Friedrich, Fürst Anton von Hohenzollern, Mendelssohn, R. Schumann, J. Rietz, F. Hiller, Ch. Immermann, Grabbe, Varnhagen von Ense, Hch. Heine, Oberprocurator Schnaase, v. Uechtriz, Wolfg. Müller, Elis. Grube, F. Freiligrath, P. v. Cornelius, Overbeck, W. v. Schadow, C. Fr. Lessing, Mintrop, Camphausen, Gesellschap, A. Weber, Littschauer, R. Reinick, Jerichau Baumann, A. Breitenstein, L. Hugo Becker, H. Becker, Ch. Fr. Beck, Dirks, Dünker, E. Deger, Becker (Worms), Jul. Hübner, F. Happel, Carl Happel, J. P. Hasenclever, Th. Hildebrandt, Carl Hübner, J. Fay, A. Tidemand, Ittenbach, R. Jordan, C. Jungheim, P. Kiderich, Jos. Kehren, Chr. Köhler, Kretzschmar, Nikutowsky, A. Kindler, Em. Leutze, Th. Lachewitz, Fr. Ludy, J. G. Meyer, A. Michelis, J. Mevius, C. Porthmann, C. W. Pose, E. Post, Alfr. Rethel, Henry Ritter, G. Süs, Ad. Schirmer, Gg. Saal, Ad. Schroedter, C. Sohn, J. W. Wallander, W. Volkhart, A. v. Wille, J. W. Schirmer,

- A. Siegert, Julius Schrader, Jos. Wilms, Wiegmann, F. Wischebrink, C. Willberg, Stever, Wintergerst, C. Scheuren.)
490. Gedruckte Jülich-Bergische Edicte von den Jahren 1711 bis 1791, 13 Originalstücke und eine Copie. — Bes.: J. Neumann zu Düsseldorf.
491. Urkunde, betreffend die Bestätigung der von den sämtlichen Bäckermeistern der Stadt Düsseldorf errichteten Bruderschaft und ihrer Statuten, durch den Bürgermeister Cornelius von Rinthelen und die Schöffen zu Düsseldorf. 1622, 1. Spt. Pgt. Mit anh. Schöffensiegel der Stadt. — Bes.: Abgeordneter Dr. Krebs zu Köln.
492. Polizei-Anschlag, betreffend den Brodpreis zu Düsseldorf, 13. Juni 1817. — Bes.: Dr. Schmitter zu Düsseldorf.
493. Franz Kugler, Jacobäa, Trauerspiel in 5 Aufzügen. Stuttgart 1850. — Bes.: Abgeordneter Dr. Krebs zu Köln.
494. Düsseldorfer Adress-Kalender für das Herzogthum Berg, 1806. Düsseldorf, Daenzer. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.
495. Düsseldorfer Adress-Kalender für das Grossherzogthum Berg, 1810. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.
496. Nic. Hocker, Gotha und Düsseldorf, 1855. Ausschnitt mit beigefügten älteren Porträts von Goethe, Fr. H. Jacobi, Lavater, Heinse etc. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.
497. Gerh. Jos. Karsch, Ausführliche und gründliche Specification der vortrefflichen und unschätzbaren Gemählde, welche in der Gallerie der Churfürstlichen Residentz in Düsseldorf in grosser Menge anzutreffen seyn. Düsseldorf, gedr. bei Tilmann Libor. Stahl, 1740. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
498. Liste der Beiträge für die durch den Düsseldorfer Aufstand vom 9. und 10. Mai 1849 Geschädigten und Abrechnung in Betreff der eingegangenen Summen. (Die Sammlung ist durch einen von F. Lassalle und G. Cantador unterzeichneten Aufruf eingeleitet.) — Bes.: C. Geisenheimer jun. zu Düsseldorf.
499. Niederrheinische Städtesiegel des 12. bis 16. Jahrhunderts von Dr. B. Endrulat. Düsseldorf, 1882, Druck und Verlag von L. Voss & Cie., Kgl. Hofbuchdruckern.
500. Joh. Merken, Liber artificiosus Alphabeti novi, oder neu inventirtes Kunst-, Schreib- und Zeichenbuch etc. 1782. (Darin S. 12—22 Zusammenstellung des Werthes von Gemälden der Düsseldorfer Gallerie.) — Bes.: Maler E. Bosch zu Düsseldorf.
501. Jülich-Bergische Rechtsordnung etc. Düsseldorf, 1696. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.
502. Düsseldorfer Zeitung, Januar bis März 1817.
503. Leichenrede auf Herzog Wilhelm III. von Jülich-Cleve-Berg von Winand Thrensius, nebst andern beigebundenen Stücken, Düsseldorf, 1690.

504. Concessions-Urkunde des Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz für Wilhelm Mertmans, Postmeister Sr. Kgl. Majestät von Grossbritannien, wegen Unterhaltung regelmässiger Postfuhrn auf den Kursen von Düsseldorf nach Augsburg, Bonn, Aachen, Düren, Brüssel, Nymwegen etc., dd. Düsseldorf 11. März 1692. 4 Pgtbl. mit Unterschrift und angehängtem Siegel des Kurfürsten. — Bes.: Geh. Post-Archiv zu Berlin.
505. Bekanntmachung in Plakatform, enthaltend den Fahrplan und die Personengeldsätze zu vorstehender Concession, dd. 11. März 1692. — Bes.: Geh. Post-Archiv zu Berlin.
506. Winand Thomas sinc. Leich-Predigt bi und über dem Begrebniss des durchlauchtigen Fürsten und Hern, Hertzogs Wilhelm von Gülich etc. Düsseldorf, 1592. — Vorgebunden: Lebenslauf desselben, durch Johann Lennenhoven. Düsseldorf, 1592.